Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275625

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Ziegenbalgstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 198

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde 1827 erbaut. Der zweigeschossige Bau besitzt auf der Traufseite eine glatt verputzte, fünfachsige Fassade ohne weitere Gliederungselemente. Das mit Sandstein markant eingefasste Eingangsportal hat einen segmentbogenförmigen Abschluss. Im Bogensturz findet sich die Inschrift „No 130 18 J H 27.". Die jetzige Eingangstür stammt aus der Zeit um 1930. Die Fenster des Erdgeschosses wie auch des Obergeschosses haben Sandsteingewände. Das inzwischen sanierte Satteldach besitzt eine neue Schleppgaupe. Der Giebel mit zwei kleinen Fenstern ist verbrettert. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als authentisches, für die damalige Stadtentwicklung typisches Wohnhaus ist das Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

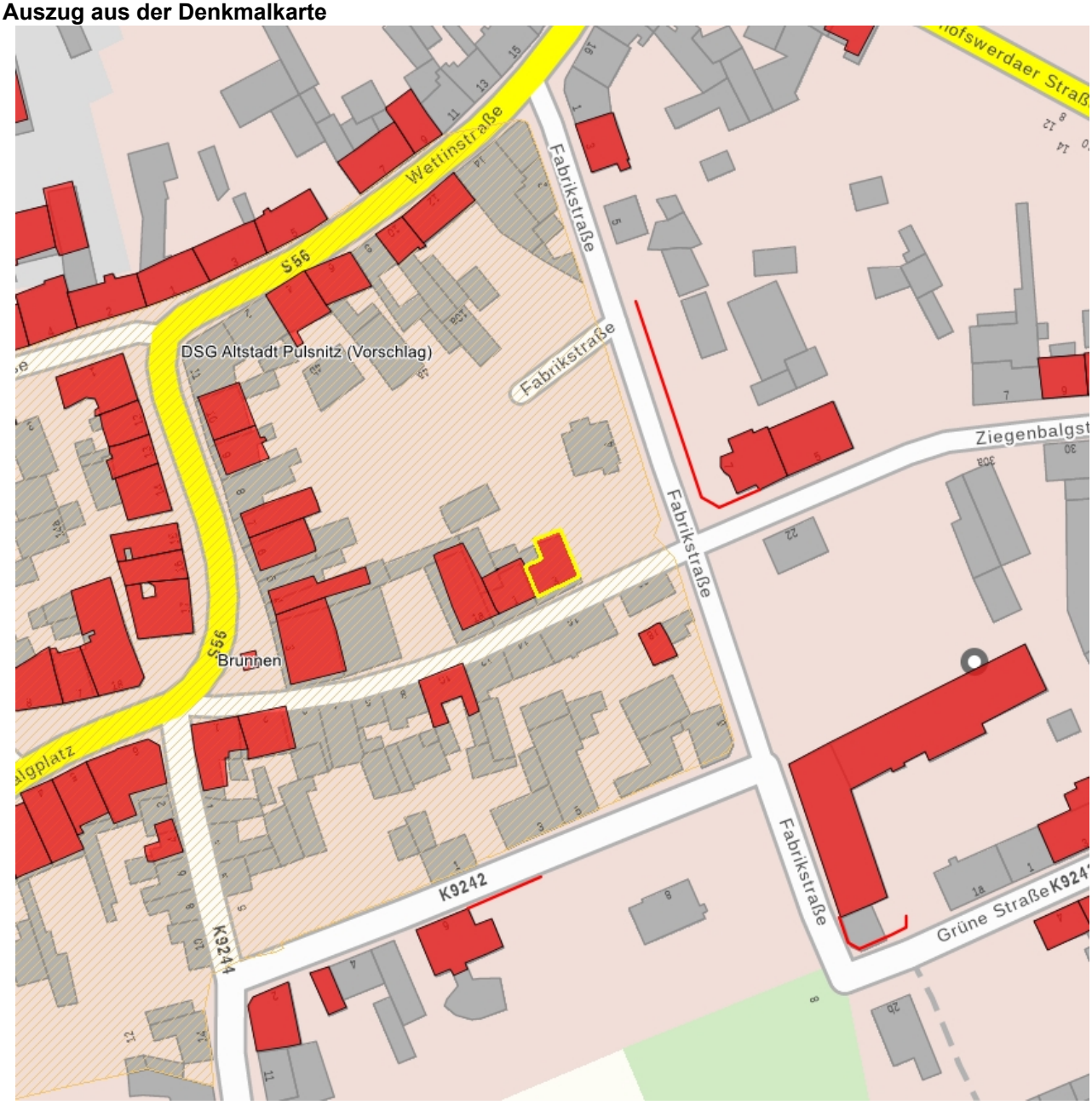
Datierung bez. 1827 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/42/29**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.